STADTANZEIGER vom 14. April 2016

Park der Begegnung Spielplatz Kriegergarten

Grün, offen, begehbar

Bürgerstiftung plant Aufwertung des Kriegergartens

VON MARKUS PACHER

Haardt. Unter dem Motto „Einen Park der Begegnungen für alle Generationen im Kriegergarten gestalten" lädt die Bürgerstiftung Neustadt am Dienstag, 19. April, um 15.30 Uhr zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung in den Festsaal des GDA Wohnstifts, Haardter Straße 6, ein. Vorgestellt wird das jüngste Projekt der Stiftung, die Aufwertung des Kriegergartens.

Den Anstoß für die Idee gab die Zusicherung der Landesregierung, der Stadt Neustadt entsprechende Geldmittel bereitzustellen. Die Fördermittel aus dem Investitionstopf der Landesregierung betreffen allerdings nur die Arbeiten an den Weganlagen, das heißt die Beseitigung von Stolperstellen, eine einheitliche, Rollator taugliche Befestigung und - im speziellen Fall des Kriegergartens - Instandsetzungsarbeiten am Mauerwerk.

Hildrun Siegrist erläutert interessierten Bürgerinnen und Bürgern anhand von Schautafeln das von der Bürgerstiftung Neustadt initiierte Kriegergarten-Projekt. FOTO: PACHER

Davon unabhängig plant die Bürgerstiftung weitere Aufwertungsmaßnahmen des Kriegergartens mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 50.000 Euro. Diese Summe versucht der Verein über Spendeneinnahmen zu erwirtschaften.

„Wir wollen den Kriegergarten aus seinem Dornröschenschlaf erwecken und eine Begegnungsmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neustadt zu schaffen", erläutert Rolf Dresen vom Förderverein. Geplant ist dabei keineswegs ein Vergnügungspark mit Ping-Pong-Anlagen etc., sondern ein Ort der Entspannung mit interessanten Bewegungsangeboten für alle Generationen. So soll unter anderem der Spielplatz mit einem neuen Spielturm mit Rutsche, Kletternetz und verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten bestückt werden, für den alleine etwa 15.000 Euro veranschlagt werden. Hinzu kommt noch eine Familiensitzgruppe, wie die Landtagsabgeordnete Hildrun Siegrist, gleichfalls im Vorstand des Fördervereins, beim letzten Verkaufsoffenen Sonntag auf dem Marktplatz anhand von Schautafeln erläuterte. Nach dem Muster der Bewegungsgeräte im kürzlich eröffneten „Alla Hopp Park" in Deidesheim sollen außerdem mehrere Übungsgeräte aus Stahl zur Steigerung von Kraft und Motorik aufgestellt werden, die sich insbesondere an ältere Menschen richten. Angesprochen dürfen sich natürlich insbesondere die Bewohner des gegenüberliegenden Wohnstifts, für die der Park hervorragend erreichbar ist.

Auch soll der Park im botanischen Sinne durch die Anschaffung neuer Bäume, Sträucher und Büsche optisch aufgewertet werden. Dies betrifft auch die Erneuerung der Grünflächen.

Die Bürgerstiftung hat sich zum Ziel gesetzt, die Weiterentwicklung des Stadtbildes und die Verbesserung der Wohnqualität zu unterstützen. Zu den jüngsten Maßnahmen zählte die Beleuchtung des Elwedritschebrunnens und die umfangreichen Restaurierungsmaßnahmen am Marktplatzbrunnen.

Im Rahmen der Infoveranstaltung möchte die Bürgerstiftung allen Anrainern und interessierten Neustadter Bürgerinnen und Bürger seine Ideen vorstellen und um weitere Anregungen und Unterstützung in Form von Spenden werben.